

Ressort: Vermischtes

Wetter: Meist trocken, zu den Alpen hin Schnee

Offenbach, 17.01.2015, 18:30 Uhr

GDN - In der Nacht zum Sonntag lassen die Niederschläge im Süden und Osten nach, lediglich zu den Alpen hin schneit es bis in die zweite Nachthälfte. Dann bleibt es auch dort trocken und örtlich kann sich dann Nebel bilden.

In Nordseennähe ziehen erneut Schauer auf. Die Temperatur sinkt auf 2 bis -5 Grad, mit den höchsten Werten unmittelbar an der Nordsee. Im höheren Bergland sowie an den Alpen gibt es mäßigen Frost. Gebietsweise wird es glatt. Am Sonntag bleibt es bei wechselnd wolkigem Himmel häufig trocken. Nur am Alpenrand können anfangs noch ein paar Schneeflocken fallen. Auch von der Nordseeküste bis zum Niederrhein kommt es im Tagesverlauf zu mitunter schauerartigen Niederschlägen, die teils als Schnee, teils aber auch als Regen fallen. Die Höchsttemperatur bewegt sich zwischen 0 und 5 Grad. Im Bergland herrscht leichter Dauerfrost. Meist ist es schwachwindig, nur im höheren Bergland und unmittelbar an der Nordsee sind starke, vereinzelt auch stürmische Böen aus Südwest bis West möglich. In der Nacht zum Montag hält sich im Nordwesten meist dichte Bewölkung und es gibt weiter etwas Niederschlag, der nun meist als Schnee fällt. Dabei besteht Glättegefahr. Im übrigen Land ist es teils locker bewölkt, teils klar und meist niederschlagsfrei. Die Temperatur geht auf 0 bis -6 Grad zurück, im Bergland und an den Alpen bis -9 Grad. Nur auf den Nordseeinseln bleibt es noch frostfrei. Am Montag überwiegen die Wolken, nur vorübergehend lockert es auf. In Richtung Alpen kommt die Sonne längere Zeit hervor. Im Westen und Nordwesten kommt es zeitweise zu schauerartigen Niederschlägen, die meist bis in tiefere Lagen als Schnee fallen. Die Temperatur steigt nur noch auf 0 bis +4 Grad. Im Bergland, in den südlichen Landesteilen zum Teil auch bis in niedrige Lagen, gibt es leichten Dauerfrost. Es weht ein schwacher bis mäßiger Wind aus südöstlichen, im Westen und Nordwesten aus westlichen Richtungen. In der Nacht zum Dienstag breiten sich die eher leichten Niederschläge noch etwas süd- und ostwärts aus. In einem Streifen von der Ostseeküste über die Mitte bis zum Ober- und Hochrhein muss dann mit Schnee meist bis in die tiefsten Lagen gerechnet werden. Im Südosten sowie im Nordwesten sind Niederschläge seltener und es lockert gebietsweise auf. Es sind Tiefsttemperaturen zwischen 0 und -5 Grad zu erwarten. In Alpennähe ist mäßiger Frost bis -9 Grad möglich. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-48118/wetter-meist-trocken-zu-den-alpen-hin-schnee.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.

3651 Lindell Road, Suite D168

Las Vegas, NV 89103, USA

(702) 943.0321 Local

(702) 943.0233 Facsimile

info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com
www.gna24.com